

INHALT

VORWORT der Herausgeber	8
-----------------------------------	---

DER FÜRST: PERSON UND KULTUR

RAGNHILD M. HATTON

IN SEARCH OF AN ELUSIVE RULER. Source material for a biography of George I as elector and king	11
Georg I., innen- und außenpolitisch – Quellen aus dem Umkreis seiner Minister – Aus dem Umkreis der Familie – Spuren seiner Persönlichkeit – Persönliche Interessen – Ältere Arbeiten und neue Quellen zur Innen- und Außenpolitik – Versuch einer Revision.	

RENATE WAGNER-RIEGER

GEDANKEN ZUM FÜRSTLICHEN SCHLOSSBAU DES ABSOLUTISMUS	42
--	----

Ausgangspunkt: Unausgeführte Pläne für Wien – »Niederländische Bewegung« und fürstlicher Schloßbau – Zum Vergleich: England, Spanien, Frankreich, Neapel – Die Bauten des Wiener Hofes vor 1740: Schönbrunn, Hofburg, Invalidenhäuser – Planung unter Maria Theresia – Zum Vergleich: Friedrich II. als Bauherr.

POLITIK UND VERFASSUNG

ALFRED KOHLER

DAS REICH IM SPANNUNGSFELD DES PREUSSISCH-ÖSTERREICHISCHEN GEGENSATZES	71
--	----

Fragestellung und heutiger Forschungsstand – Mittelstaatliche Fürstenbundprojekte: Baden und Pfalz – Die Initiative Preußens in der Bundesfrage – Die österreichische Politik zwischen Abwehr und Gegeninitiative – Der Bund zwischen Preußen, Hannover und Sachsen – Erweiterung und Erfolgchancen des Dreikurfürstenbundes.

GERALD STOURZH

VOM ARISTOTELISCHEN ZUM LIBERALEN VERFASSUNGS-BEGRIFF. Zur Entwicklung in England und Nordamerika im 17. und 18. Jahrhundert

97

Die Bedeutung der Überlieferung der antiken, zumal der aristotelischen Staatsformenlehre für das Verständnis des verfassungspolitischen Vokabulars im 17. und 18. Jahrhundert – Die Einbürgerung des Begriffs »constitution« im gleichen Zeitraum: zwei verschiedene Ursprünge seiner Verwendung – Englische Fundamentalrechte und die »Konstitutionalisierung« der Individualrechte in Nordamerika.

FAMILIE, MENSCHHEIT UND BÜRGERTUM

MICHAEL MITTERAUER

VORINDUSTRIELLE FAMILIENFORMEN. Zur Funktionsentlastung des »ganzen Hauses« im 17. und 18. Jahrhundert

123

Zum Forschungsstand: Soziologie und Sozialgeschichte – Die Kontroverse um Stammfamilie oder Kernfamilie als vorherrschenden Familientypus der vor-industriellen Zeit – Methodische Voraussetzungsprobleme einer komparativen Untersuchung vorindustrieller Familienformen – Die Quellengrundlage der Fallstudie: Seelenbücher des Salzburger Raums – Formen der Familienzusammensetzung und deren funktionale Voraussetzungen: Kernfamilien, Stammfamilien, Familienformen mit Eltern und Verwandten, mit Gesinde, mit Inwohnern, »unvollständige Familien« und Familienreste, Familienformen mit Kindern – Unterschiede zwischen Stadt und Land – Urbansierung und Funktionsentlastung der Familie.

URS BITTERLI

DER ÜBERSEEBEWOHNER IM EUROPÄISCHEN BEWUSSTSEIN DER AUFKLÄRUNGSZEIT

186

Inhalt und Formen der Informationen über Überseereisen – Konfrontation mit dem europazentrischen Weltbild des 17. Jahrhunderts und deren geistesgeschichtlichen Wirkung: Relativierung des Kulturbegriffs, Wandel des Eingeborenenbildes, Systematisierung und Verfeinerung der Forschungsmethoden – Die anthropologische Diskussion im 18. Jahrhundert – Die Frage nach der Abstammung und Verbreitung der Rassen – Frühe Versuche zur Rassenklassifikation.

WALTER MARKOV

1789: BÜRGER ZWISCHEN AUFKLÄRUNG UND REVOLUTION 215

Gesellschaftstheorie und Praxis bei Leibniz – Die Formel Marats – Aufklärer als »Wegbereiter?« – Reform oder Aufstand – Philosophie im Umsturz – Der »französische Weg« – England und der Kontinent – Donauländische Josefiner und Jakobiner.

MITARBEITER 238

CONTENTS 240